

Protokoll

der Legislaturperiode 2020 - 2026
über die 113. Sitzung des Stadtrates
der Stadt Gerolzhofen
öffentlicher Teil



Sitzungsdatum:	Montag, den 07.04.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:29 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Alten Rathauses, Marktplatz 20, Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Döpfner, Stefanie

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Herbig, Guido

Iff, Günter

Koch, Arnulf

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

Reuß, Markus

Rosentritt, Christoph

Roth, Johannes

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

Schriftführer/in

Glemser, Karin

-

Nagel, Sandra

entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Feil, Ingrid

Reuß-Wilfling, Susanne

Schwab, Gisela

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Schulhausneubauten oder -sanierungen der Grund- und Mittelschule in Gerolzhofen: Variantenprüfung (auf Basis des Antrags der CSU-Fraktion: „Antrag zur Reevaluierung der Schul-Alternativen“)
2. Schulhausneubauten oder -sanierungen der Grund- und Mittelschule in Gerolzhofen: Prüfung einer öffentlich-privaten Partnerschaft (auf Basis des gemeinsamen Antrags der Fraktionen SPD, geo-net und Freie Wähler)
3. Informationen und Anfragen

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 01.04.2025 eingeladen. Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt Stadtbaumeisterin Frau Maria Hoffmann, Frau Sandra Nagel sowie Herrn und Frau Stirnweiss vom Architekturbüro Frank + Stirnweiss.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak weist darauf hin, dass die TOPs 5 sowie 6.1 von der Tagesordnung genommen werden.

Öffentliche Sitzung

1. Schulhausneubauten oder -sanierungen der Grund- und Mittelschule in Gerolzhofen: Variantenprüfung (auf Basis des Antrags der CSU-Fraktion: „Antrag zur Reevaluierung der Schul-Alternativen“)

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak übergibt das Wort an Herrn Stirnweiss.

Herr Stirnweiss stellt die 10 Varianten bezüglich Schulhaussanierung bzw. -neubau anhand einer Präsentation vor, s. Anlage.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak äußert, dass in den Kalkulationen keine Grundstücks- oder Parkplatzkosten enthalten sind.

Stadtrat Koch zeigt sich erschrocken über die Höhe der Ausgaben. Er appelliert an die Haushaltsdisziplin des Stadtrats. Auf Nachfrage von Stadtrat Koch nach der Belastbarkeit der Zahlen aus den verschiedenen Kalkulationen antwortet Herr Stirnweiss, dass eine Abweichung von 20-30 % möglich sei. Er weist nochmals auf Folie 43 der Präsentation hin. Er rät zu einer Kalkulation mit einer 10 %-igen Abweichung.

Auch Stadtrat Vizl äußert sich skeptisch gegenüber den Kosten. Diese seien in den nächsten Jahren nicht stemmbar. Er schlägt eine schrittweise Teilsanierung vor.

2. Schulhausneubauten oder -sanierungen der Grund- und Mittelschule in Gerolzhofen: Prüfung einer öffentlich-privaten Partnerschaft (auf Basis des gemeinsamen Antrags der Fraktionen SPD, geo-net und Freie Wähler)

Sachverhalt:

Nach Rücksprache mit der Regierung von Unterfranken werden die Mietkosten nicht gefördert, sofern ein Privatinvestor das Objekt baut und sich der Schulverband am Ende „einmietet“;

Allerdings ist es möglich, dass ein Privatinvestor das Objekt baut, gleichzeitig die Stadt oder der Schulverband (die Schulverbände) Zuwendungsempfänger der förderfähigen Maßnahme ist (sind). Die Zuwendung kann „1 zu 1“ an den Investor weitergegeben werden.

Maßgeblich: Die vertragliche Vereinbarung zwischen dem (Privat)Investor und Stadt bzw. Schulverband/Schulverbände sowie die Eigentumsverhältnisse (Investitionsumlage, Mietverhältnis etc.)

Ausschluss einer Förderung bei Anmietungen; das Eigentum am Grundstück und am Gebäude muss bei Stadt/Schulverband (Schulverbände) liegen.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak weist darauf hin, dass auch im Falle einer öffentlich-privaten Partnerschaft die Vergabegrundsätze eingehalten werden müssen. Der Leitfaden des Bauministeriums liege vor und könne verteilt werden.

3. Informationen und Anfragen

Stadtrat Vizl schlägt vor, an dem Fußweg entlang der Kolpingstraße eine Sitzbank aufzustellen.

Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 13.01.2025, 03.02.2025 sowie vom 17.03.2025 erhoben wurden, gelten die öffentlichen Teile dieser Sitzungen als genehmigt.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak schließt die Sitzung um 20:29 Uhr.

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak
Erster Bürgermeister

Karin Glemser
Schriftführung